

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Oktober 2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 105
01911 Kamenz

Telefon
Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900
Auskunft -1913, -1914
Bibliothek -4352
Vertrieb -1534

Telefax -1999
Telefax -1921
Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail WebMaster@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden
Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180
E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Telefax -3184

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Dezember 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Daten-träger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen

2

Erläuterungen

2

Ergebnisse

3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2002

4

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2002

4

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr
Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

5

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr
Hennenhaltungsplätzen im September 2002 nach Haltungskapazität

5

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

6

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern

6

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen

7

Abbildungen

Abb. 1 Rinder- und Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 2001
nach Regierungsbezirken

8

Abb. 2 Eiererzeugung im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2002

8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisse

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Oktober 2002** wurden in Sachsen 48 306 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 286 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 307 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 74 Prozent auf Schweinefleisch und 24 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. Gut 93 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und sieben Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 4 301 Hausschlachtungen durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr sind das 132 Tiere bzw. drei Prozent mehr.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 4 393 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 291 Tonnen. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 95 Tonnen (acht Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 737 Bullen und Ochsen, 2 029 Kühe und 627 Färsen. Gewerblich wurden im Oktober 3 757 Rinder mit einer Schlachtmenge von 1 104 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug bei Rindern 294 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen erhöhte sich zum Vorjahr um 35 (sechs Prozent) auf 636 Rinder.

Die Schlachtung von 439 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 29 Tonnen. Das ist ein Rückgang um 60 Kälber bzw. zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 3 890 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Oktober 38 513 Schweine gewerblich und 1 604 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 213 Tonnen (sechs Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 97 Kilogramm auf die Waage. Unter den im Oktober 2002 geschlachteten Schweinen befanden sich 1 314 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat 62 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 3 167 Schafen erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2001 sind das zwei Tonnen Fleisch (vier Prozent) mehr. Unter den im Oktober 2002 geschlachteten Schafen befanden sich 1 833 Hausschlachtungen. Dies ist die höchste monatliche Anzahl an Hausschlachtungen in diesem Jahr.

Weiterhin wurden im Berichtsmonat 149 **Ziegen** und 41 **Pferde** geschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg bei Ziegen um 63 Tiere (73 Prozent) und bei Pferden ein Rückgang um zehn Tiere (20 Prozent).

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **September 2002** insgesamt 82,6 Millionen **Hühnereier** erzeugt. Im Vergleich zum September 2001 ist das ein Anstieg um 7,2 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 24 Eier. Am **1. Oktober 2002** verfügten die Unternehmen über 3,9 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,8 Millionen Legehennen zu 97 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 548 936 Legehennen (17 Prozent) mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im September 118 233 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 30 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 121 551 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 583 Kilogramm je Kuh, fünf Kilogramm mehr als im Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Gesamterzeugung um 283 Tonnen. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im September 2002 wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 656, Chemnitzer Land mit 655 und Niederschlesischer Oberlausitzkreis mit 644 Kilogramm je Kuh aus.

Von **Januar bis September 2002** betrug die Milcherzeugung in Sachsen 1 153 514 Tonnen. Davon wurden 1 119 705 Tonnen an Molkereien geliefert. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode nahm die Milcherzeugung um 2 534 Tonnen bzw. knapp ein Prozent ab. In diesen Berichtszeitraum wurde eine Milchleistung 5 544 Kilogramm je Kuh erreicht. Zum Vorjahreszeitraum sind das 64 Kilogramm mehr. Von der erzeugten Milchmenge wurden rund 90 Prozent an sächsische Molkereien verkauft. Die restlichen zehn Prozent (117 040 Tonnen) wurden nach Sachsen-Anhalt, Bayern, Brandenburg und Thüringen geliefert. Aus dem Regierungsbezirk Chemnitz kamen rund 44 Prozent der sächsischen Milch. Weitere 37 Prozent stammten aus dem Regierungsbezirk Dresden bei. 19 Prozent der Milch stammen aus dem Regierungsbezirk Leipzig. Die höchste Milchleistung wiesen in den ersten neun Monaten 2002 die Landkreise Leipziger Land mit 6 355, Chemnitzer Land mit 6 172 und Döbeln mit 6 137 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2002¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	986	1 715	220	2 921	185	29 157	793
Regierungsbezirk Dresden	284	71	112	467	93	4 472	437
Regierungsbezirk Leipzig	116	209	44	369	19	4 884	104
Sachsen	1 386	1 995	376	3 757	297	38 513	1 334
Veränderungen in % zum Vormonat	20,5	6,5	96,9	16,9	-3,3	-6,8	82,0
zum Vorjahr	6,9	5,7	32,4	8,3	1,4	3,7	19,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	329	277	249	294	65	97	20
Schlachtmenge in t	457	554	94	1 104	19	3 734	26
Veränderungen in % zum Vormonat	15,3	9,1	95,6	16,0	-8,3	-5,6	93,7
zum Vorjahr	4,9	8,4	28,5	8,3	10,0	5,4	18,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	201	17	117	335	78	673	1 336
Regierungsbezirk Dresden	95	11	90	196	48	432	370
Regierungsbezirk Leipzig	55	6	44	105	16	499	127
Sachsen	351	34	251	636	142	1 604	1 833
Veränderungen in % zum Vormonat	265,6	54,5	286,2	247,5	59,6	165,6	336,4
zum Vorjahr	20,2	-17,1	-6,3	5,8	-31,1	14,4	-3,5
Schlachtmenge in t	116	9	62	188	9	156	36

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2002¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	8 478	15 970	1 972	26 420	2 198	295 654	7 333
Regierungsbezirk Dresden	3 026	653	1 358	5 037	1 465	50 870	3 109
Regierungsbezirk Leipzig	1 567	2 003	688	4 258	368	54 267	1 207
Sachsen	13 071	18 626	4 018	35 715	4 031	400 791	11 649
Veränderungen in % zum Vorjahr	-17,0	9,0	-8,9	-4,1	-12,2	-2,8	-20,0
Schlachtmenge in t	4 400	5 167	1 010	10 576	237	38 380	245
Veränderungen in % zum Vorjahr	-19,4	10,9	-11,1	-6,0	-20,3	-2,1	-25,9

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) Ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen¹⁾ nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
Januar 2002	28	3 883 892	3 308 460	85,2	86 631 047	25,9
Februar 2002	28	3 883 892	3 376 703	86,9	79 085 501	23,6
März 2002	28	3 892 892	3 335 270	85,7	84 668 021	25,2
April 2002	28	3 892 892	3 379 882	86,8	87 613 550	25,1
Mai 2002	28	3 901 392	3 601 952	92,3	89 881 077	25,6
Juni 2002	28	3 901 392	3 431 705	88,0	84 185 668	24,8
1. Halbjahr 2002	28⁴⁾	3 892 725⁴⁾	3 405 662⁴⁾	87,5	512 064 864	150,4
Juli 2002	28	3 901 392	3 357 358	86,1	85 482 229	25,4
August 2002	28	3 901 392	3 382 712	86,7	86 334 336	26,3
September 2002	28	3 901 392	3 181 605	81,6	82 602 079	23,7
Oktober 2002	28	3 901 392	3 796 401	97,3

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen¹⁾ im September 2002 nach Haltungskapazität

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
3 000 - 10 000	6	36 950	25 810	69,9	452 778	15,6
10 000 - 100 000	15	483 380	351 345	72,7	8 124 721	21,9
100 000 und mehr	7	3 381 062	2 804 450	82,9	74 024 580	24,0
Insgesamt	28	3 901 392	3 181 605	81,6	82 602 079	23,7

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung¹⁾ nach Monaten

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
Januar 2002	127 085	123 235	3 698	152	611	19,7
Februar 2002	118 383	114 796	3 445	142	570	20,3
März 2002	132 710	128 689	3 862	159	638	20,6
I. Quartal 2002	378 178	366 720	11 005	453	1 819	20,2
April 2002	130 282	126 335	3 791	156	627	20,9
Mai 2002	136 114	131 990	3 961	163	655	21,1
Juni 2002	128 733	124 832	3 746	155	619	20,6
II. Quartal 2002	395 129	383 157	11 498	474	1 901	20,9
1. Halbjahr 2002	773 307	749 877	22 503	927	3 720	20,6
Juli 2002	132 100	128 494	3 487	119	634	20,4
August 2002	126 556	123 101	3 341	114	607	19,6
September 2002	121 551	118 233	3 209	109	583	19,4
III. Quartal 2002	380 207	369 828	10 037	342	1 824	19,8

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Juni 2002 ¹⁾	Juli 2002 ¹⁾	August 2002 ¹⁾	September 2002 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2002 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2001
	t					
Bayern	5 139	5 328	5 117	5 004	45 843	50 115
Brandenburg	1 181	1 262	1 188	1 136	10 460	3 454
Sachsen	111 736	114 916	110 088	105 589	1 002 665	1 007 675
Sachsen-Anhalt	6 660	6 877	6 544	6 344	59 629	58 195
Thüringen	116	111	164	160	1 108	1 228
Insgesamt	124 832	128 494	123 101	118 233	1 119 705	1 120 667

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2002	II. Quartal 2002	III. Quartal 2002	Juli 2002	August 2002	September 2002
	t					
Annaberg	8 792	8 955	8 600	2 989	2 870	2 741
Chemnitzer Land	17 032	17 583	17 458	6 045	5 865	5 548
Freiberg	31 742	33 024	32 184	11 119	10 715	10 350
Vogtlandkreis	28 428	29 379	28 786	9 902	9 639	9 245
Mittlerer Erzgebirgskreis	15 440	16 355	16 195	5 668	5 462	5 065
Mittweida	24 563	25 811	24 942	8 713	8 263	7 966
Stollberg	11 339	11 652	11 002	3 795	3 666	3 541
Aue-Schwarzenberg	5 708	5 970	5 520	1 933	1 833	1 754
Zwickauer Land	18 288	19 114	18 090	6 289	6 040	5 761
Regierungsbezirk Chemnitz	161 332	167 843	162 777	56 453	54 353	51 971
Bautzen	21 179	21 841	21 022	7 239	6 998	6 785
Meißen	9 456	10 460	10 342	3 567	3 452	3 323
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	15 345	16 741	16 369	5 682	5 447	5 240
Riesa-Großenhain	13 974	14 838	14 109	4 935	4 659	4 515
Löbau-Zittau	22 061	22 398	21 598	7 412	7 202	6 984
Sächsische Schweiz	16 137	16 818	15 922	5 599	5 261	5 062
Weißeritzkreis	19 694	19 979	19 307	6 695	6 419	6 193
Kamenz	16 574	17 627	16 739	5 849	5 559	5 331
Regierungsbezirk Dresden	134 420	140 702	135 408	46 978	44 997	43 433
Delitzsch	9 918	10 178	9 945	3 487	3 296	3 162
Döbeln	11 272	11 612	11 112	3 864	3 677	3 571
Leipziger Land	17 218	18 109	17 175	6 015	5 715	5 445
Muldentalkreis	14 079	14 953	14 225	5 032	4 698	4 495
Torgau-Oschatz	18 481	19 760	19 186	6 665	6 365	6 156
Regierungsbezirk Leipzig	70 968	74 612	71 643	25 063	23 751	22 829
Sachsen	366 720	383 157	369 828	128 494	123 101	118 233

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - Vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Rinder- und Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 2001
nach Regierungsbezirken
in Prozent**

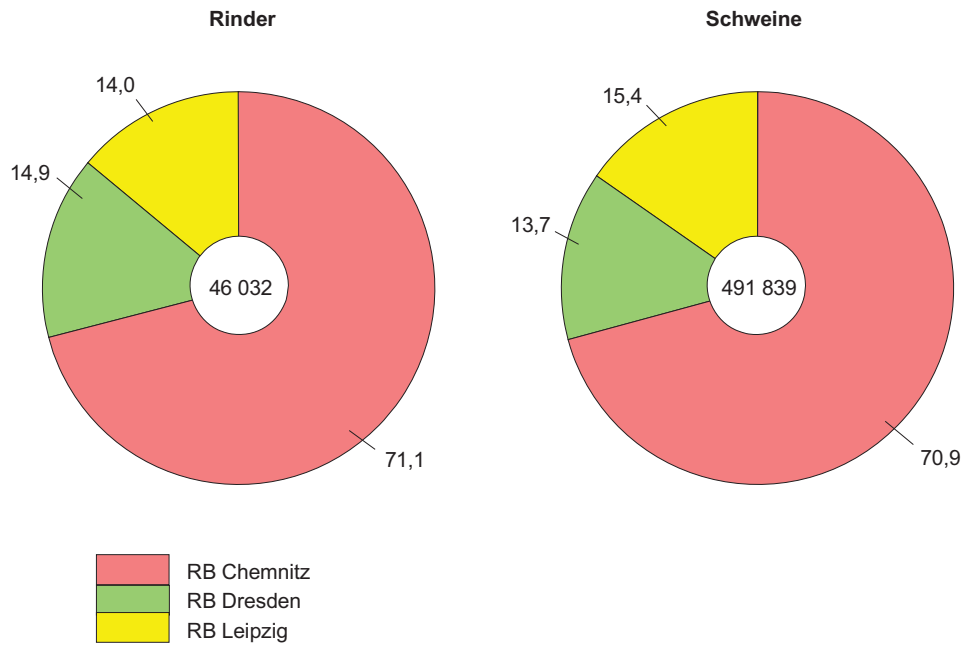


Abb. 2 Eierproduktion im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2002

